

Merkblatt zur Erstellung des Exposé's im Arbeitsbereich Kultur- und Wissenssoziologie

Allgemeine Zielsetzung

Ein Exposé ist das Rohkonzept einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (BA oder MA Thesis). Das Exposé gibt einen Überblick über Thema, Problemstellung, Thesen und den Gang der Argumentation (Gliederung) der Arbeit. Es gibt Hinweise auf den theoretischen Zugang sowie auf die Methode (Untersuchungsansatz) der Arbeit und enthält bereits die für Ihre Arbeit zentralen Literaturangaben bzw. verwendeten Quellen sowie einen Zeitplan.

Das Exposé bildet im Kern die Vorarbeit für die Konzipierung der gesamten Arbeit und für die spätere Einleitung zur wissenschaftlichen Abschlussarbeit.

Themenfindung und Forschungsfrage

Ziel des Exposé's ist es, eine Forschungsfrage zu entwickeln. D.h. ein Thema so einzugrenzen, dass eine spezifische Fragestellung formuliert werden kann. Ein weiteres Ziel ist darzustellen, wie und mit welchen Theorien bzw. Forschungsansätzen diese im Rahmen einer Abschlussarbeit bearbeitet werden soll. Welche zentralen Texte werden herangezogen? Mit Hilfe welcher empirischer Zugriffe soll die Fragestellung beantwortet werden? Die Forschungsfrage muss im Rahmen des Exposé's selbst noch nicht beantwortet werden. Wichtig ist hingegen, den geplanten Weg zur Beantwortung der Fragestellung aufzuzeigen und zu begründen.

Gliederung

- *Titelblatt:*
Arbeitstitel, Art der Abschlussarbeit, Name und Matrikelnummer, weitere Angaben lt. Anforderungen des IfS der TU Darmstadt
- *Themenfindung:*
Hinführung zum Thema und Entwicklung der Forschungsfrage (inkl. Problemstellung und ggfs. einer These)
- *Argumentation und Gliederung der Arbeit:*
geplante Bearbeitung der Forschungsfrage und Argumentationsverlauf entsprechend des theoretischen und/oder empirischen Zugangs, mögliche Schlussfolgerungen/Ergebnisse sowie erster Gliederungsvorschlag der Arbeit (unter Verweis auf zu verwendende Literatur!)
- *Zeitplan:*
Übersicht über den zeitlichen Ablauf der Erstellung der Arbeit
- *Literaturverzeichnis:*
vollständige bibliographische Angabe aller genannten Literatur (ggfs. zweiter Teil „Weitere relevante Literatur“ für nicht zitierte, aber einzubeziehende Quellen)

Formales:

Ein Exposé soll für die Vorbesprechung in der Sprechstunde etwa einen Umfang von 3-5 Seiten haben.

Wichtig!!!

- Halten Sie das Layout niedrigschwellig (kein Aufblähen der Dokumente, kein Titelblatt).
- Vergessen Sie nicht ihren Namen.
- Der Text ist stets ausformuliert (keine Stichwortsammlung!).
- Die Textlänge ist auf max. 5 Seiten begrenzt. Längere Papiere sind nicht gewünscht.